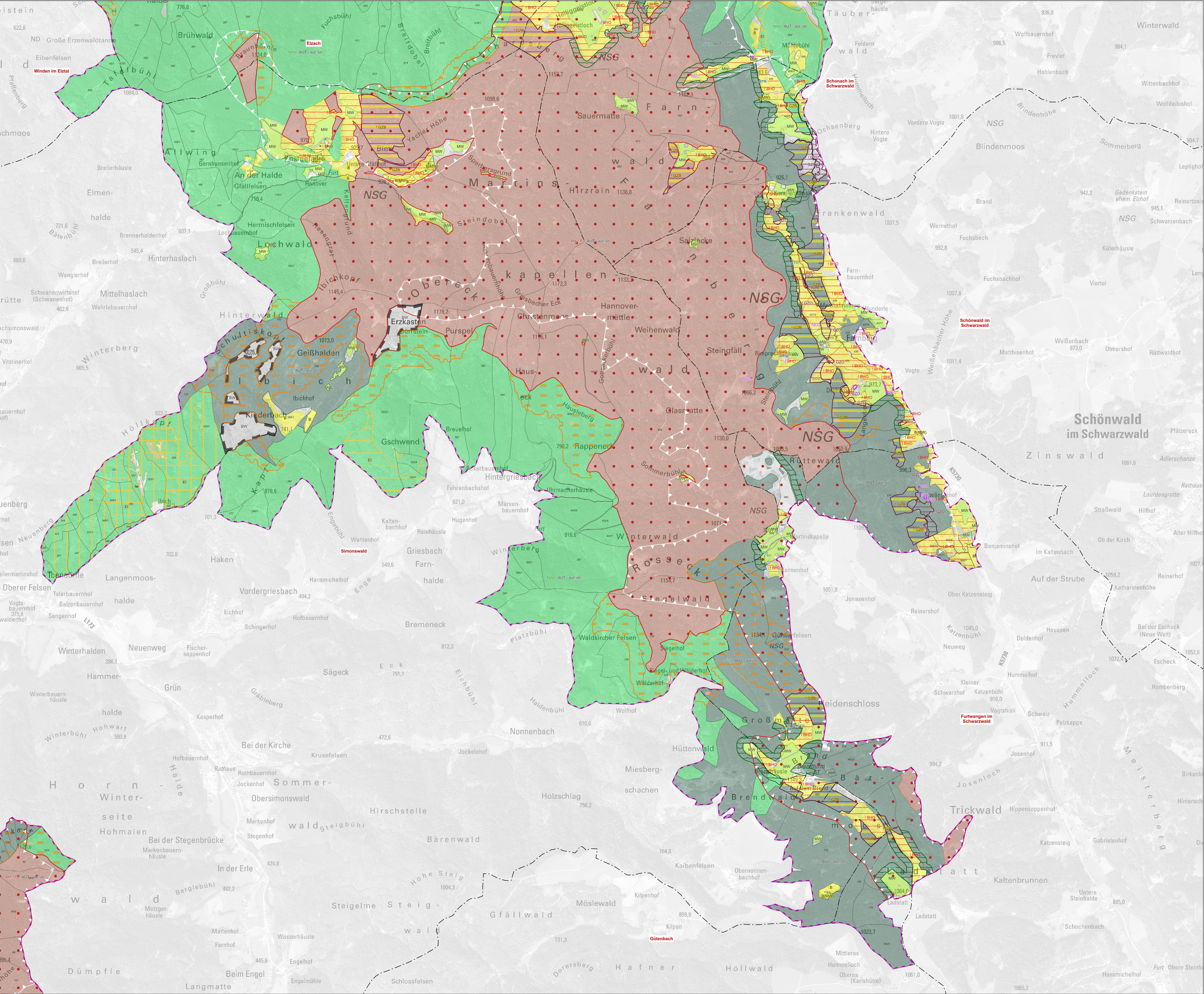


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.3



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen			
Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)		M-Jahr ¹⁾	Art ²⁾
Maßnahmen für Habitate im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung			
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Management der Sukzession und Gehölzrückbildung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adelfarn und Neophyten (Lupine, Gleditsie und Staudenknäuter) und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche weiterlebender Vögelarten.			
B	Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-3-02	
[AP]	Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weidestieren	2-3-15	Set, Wab, Swm, Rm, Bf, Ah, Vh, Gsp, Hei, Rdr, Nl, Zlg, Zip
B (MW)	ggf. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-3-04	
BHO	Extensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-3-03	
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adelfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreiselweider oder Mahd/Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-3-18	
NEO	Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelepflanzen/Mulchen von Herden ab Mai/Juni sowie von Goldrute / Staudenknäuter durch zwei bzw. mehrmaliges Mahen	2-3-19	Ah, Hei, Rdr, Zlg
Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder			
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge.			
GZO	Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten einzelner Gehölze	2-3-13	Wab, Swm, Rm, Hei, Rdr, Nl, Zlg, Zip
Grünlandbewirtschaftung durch Mahdnutzung			
keine Nachsart: Ausnahmen – beispielsweise bei Schäden – nur mit standortgerechten und gebietsspezifischem Saatgut in Rücksprache mit der örtlichen Naturschutzbehörde bzw. unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche weiterlebender Vögelarten. Gräser: Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; ggf. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben			
MW	ein- bis zweimalige Mahd mit Abmähen	2-3-05	Set, Wab, Swm, Rm, Vh, Hei, Rdr, Nl, Zlg
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald			
Schaffung strukturreicher Weidfelder / Weide-Wald-Übergangsbereiche			
GZB	Suchraum für Maßnahme: abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern und Bewirtschaftern. Aussichten von Wäldern zur Wiederherstellung von Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide in Hochlagen	2-3-08	Ah, Hei, Rdr, Nl, Zlg
STR	Pflege und Entwicklung der Saumstrukturen und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland in den Hochlagen	2-3-12	Set, Wab, Ah, Hot, Spk, Rk, Gsp, Sap, Wb, Hei, Rdr, Nl, Zlg
Maßnahmen für Habitate im Wald			
AH	Pflege der Lebensräume des Auerhuhns* und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezeiten, Reduktion des Prädatorenrisikos, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-18	Ah, Rdr, Zlg, Spk, Rk, Spk, Ssp, Dzs, Wab, Swm, Rm, Bf
NWV	Naturnahe, nadelbaumgeprägte Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-09	Set, Wab, Swm, Rm, Bf, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr
NWL	Naturnahe Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-08	Set, Wab, Swm, Rm, Bf, Hot, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp
AUT	Belassen Alt- und Totholzanteile sowie Habitatbäume und -baumgruppen auf Dauerwaldflächen naturnaher Dauerwaldstandorten	1-32-14	Sat, Hot, Spk, Rk, Vh, Gsp, Sap, Msp, Dzs, Wab, Swm, Rm, Bf, Rdr
EI	Dauerhafte Sicherung der aktuellen Anteile von gebietsheimischen Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-12	Msp, Bls
Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen			
FZ	Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflanze	2-32-09 1-32-18	Ah, Dzs, Rdr, Zlg
[HS]	Beachtung von Schutzzeiten für Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-10	Set, Wab, Swm, Rm, Bf, Wl, Uh
[SST]	Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-15	Set
ASP	Artenschutzprogramm Vögel	2-32-17	Hei, Rdr, Bls, Zlg, Zip
[AGW]	Fortführung Monitoring der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-20	Wl, Uh
[BL]	Besucherlenkung: Durchsetzung Wegegebot u.a. in NSG, Lenkungsmaßnahmen und Begleitung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-11	Set, Wab, Swm, Rm, Bf, Wl, Ah, Uh, Hei, Rdr, Nl, Zlg
Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf			
BW	Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern sowie in Waldfreugängen	1-32-07	Set, Wab, Swm, Rm, Bf, Ah, Hot, Spk, Rk, Gsp, Sap, Dzs, Rdr
[EB]	Zur Zeit keine Maßnahmen, (EB) Entwicklung beobachten zur Übersichtlichkeit ohne Kartendarstellung	2-32-07	Set, Wab, Swm, Rm, Ah, Hei, Rdr, Nl, Zlg
* Planungsrelevant ist der letzte Stand des Flächenkonzepts im Aktionsplan Auerhuhn (wildtierportal-bw.de).			

! Maßnahme zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands

1) Kürzel der Maßnahmen

Erhaltung- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet.

[1] Kürzel in Klammern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen auf das gesamte Vogelschutzgebiet beziehen, auf nicht dargestellte Maßnahmenflächen oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.

2) Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):

2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:
2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland
32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme
04: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)

3) Art:

Ah - Auerhuhn (*Tetrao urogallus*) [A108]
Bf - Baumfalken (*Falco subbuteo*) [A209]
Bl - Berglaubfänger (*Phylloscopus bonelli*) [A313]
Dzs - Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*) [A241]
Gsp - Grauspecht (*Picus caesus*) [A254]
Hei - Heideleiche (*Lonicera arborescens*) [A246]
Hv - Hohltaube (*Columba oenas*) [A207]
Msp - Mittelspecht (*Dendrocopos medius*) [A238]
Nl - Neuntöter (*Lanius collurio*) [A338]
Rdr - Ringdrossel (*Turdus torquatus*) [A282]
Rk - Raufußkauz (*Asio podiceps*) [A223]
Rm - Rotmilch (*Milvus milvus*) [A074]
Spk - Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) [A217]
Ssp - Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) [A236]
Sat - Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) [A000]
Ssw - Schwarzmilan (*Milvus migrans*) [A073]
Uh - Uhu (*Bubo bubo*) [A215]
Wb - Weidenhals (*Jynx torquilla*) [A233]
Wl - Wiedehals (*Falco peregrinus*) [A103]
Wsp - Wespenbäuer (*Pernis ptilorhynchus*) [A072]
Zlg - Zitronenzeisig (*Carduelis crinita*) [A362]
Zip - Zippammer (*Emberiza caesia*) [A378]

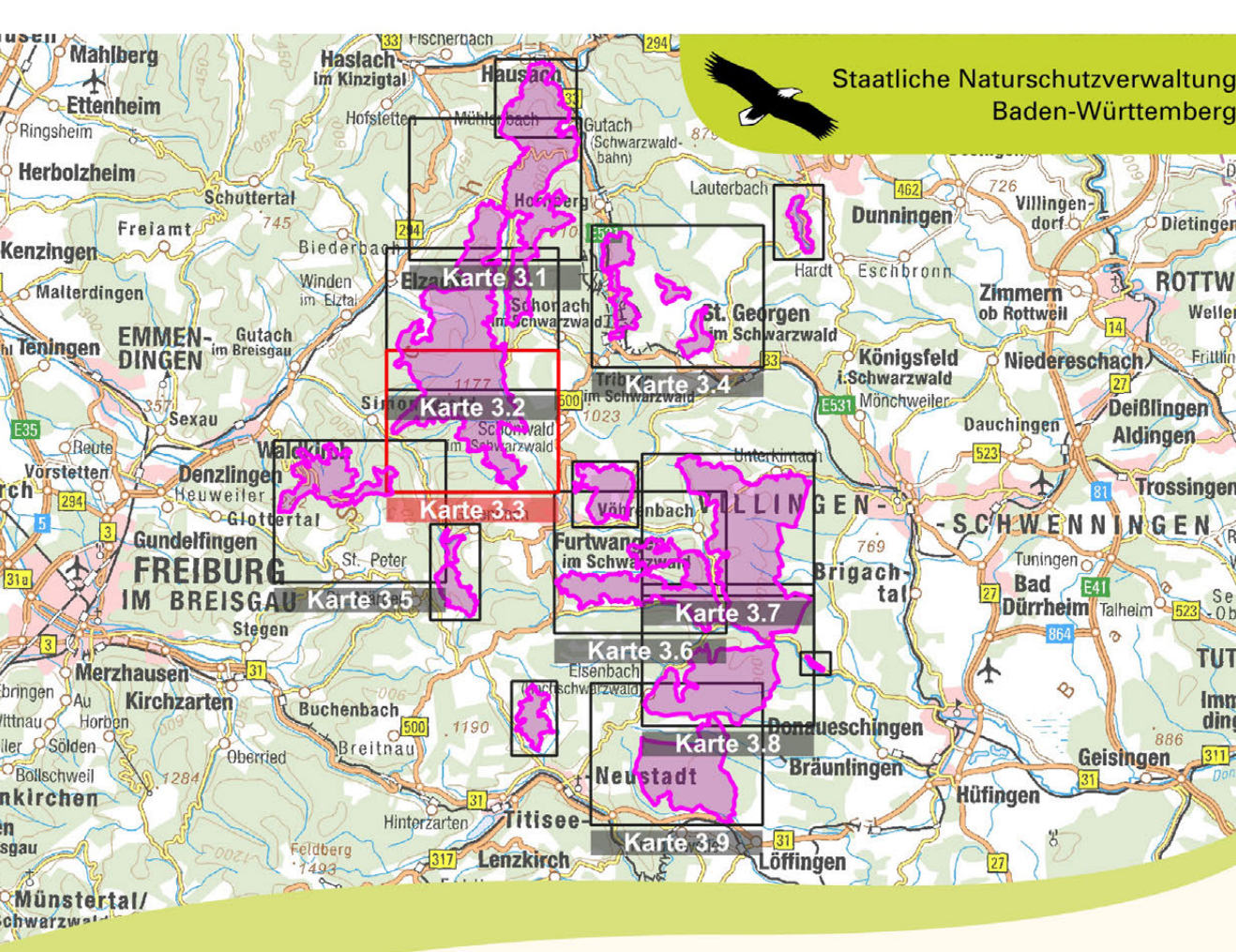
Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen			
Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)		M-Jahr ¹⁾	Art ²⁾
Maßnahmen für Habitate im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung			
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Management der Sukzession und Gehölzrückbildung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adelfarn und Neophyten (Lupine, Gleditsie und Staudenknäuter) und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche weiterlebender Vögelarten.			
[w]	Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-02	Wab, Swm, Rm, Ah, Wl, Gsp, Hei, Rdr, Nl, Zlg
[ext]	Extensivierung Grünlandnutzung: Umstellung auf Extensivweide oder Brachanteil von 20% (ggfs. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-03	
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald			
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche			
[ext]	Aussichten von Wäldern zur Entwicklung von (ext) Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-07	Wab, Swm, Rm, Ah, Wl, Gsp, Hei, Rdr, Nl, Zlg
Maßnahmen für Habitate im Wald			
ah	Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-10	Ah
aut	Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-07	Set, Wab, Swm, Rm, Hot, Spk, Rk, Wl, Gsp, Sap, Msp, Dzs, Rdr
str	Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09	Hot, Spk, Rk, Wl, Gsp, Sap, Rdr, Nl, Zlg
fw	Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08	Wab, Swm, Rm, Wl, Gsp, Msp, Bls
Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen			
[w]	Bereitstellung von weiteren Flächen (w) mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11	Dzs, Rdr
[ka]	Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-04	Ah, Wl, Gsp, Sap, Dzs, Hei, Rdr, Nl, Zlg, Zip
[ss]	Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopeignung für den Schwarzstorch	1-33-12	Sat
[hs]	Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-05	Set, Wab, Swm, Rm, Wl, Uh, Spk, Rk, Rk
[bs]	Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-06	Set, Wab, Swm, Rm, Wl, Ah, Uh, Hei, Rdr, Nl, Zlg

Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze	
	Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“
Sonstiges	
	Gemeindegrenze

Grundlage: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)
Amtliches Liegenschaftskatastralisches Informationssystem (ALKIS), © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lg-bw.de), GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) (2023) d-ldetv-2-0



Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“

Maßnahmenkarte

Karte 3.3

Bearbeiter: WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
Gezeichnet: Frank Armbruster
Geprüft: 10.07.2026
Maßstab: 1:10.000